

Herren Bezirksliga Gruppe 2 (Bayerischer TTV - Oberfranken-Ost)

TSV Zell II : TSV 1909 Obernsees
Samstag, 02.03.2024, 16:30 Uhr

Großer Jubel beim TSV Zell II – 7:3 Heimerfolg

Auch dank Patrick Wenig, welcher ungeschlagen blieb, konnte der TSV Zell II das verlegte Heimspiel gegen den TSV 1909 Obernsees in der Herren Bezirksliga Gruppe 2 (Bayerischer TTV - Oberfranken-Ost) mit 7:3 gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 18. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Patrick Wenig das für die Mannschaft siebringende Einzel bereits vor dem letzten Match des Tages unter Dach und Fach brachte.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Lubrich / Heinold und Tölle / Hacker, ehe sich die Spieler des TSV Zell II mit 3:2 durchsetzen konnten. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Göhrig / Wenig und Schönauer / Reimer, die Göhrig / Wenig letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. 2:3 endete wenig später das Einzel zwischen Manfred Lubrich und Marcel Tölle aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Lange mit Norbert Schönauer kämpfen musste Karsten Göhrig in einer auf Basis der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Beim Stand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Keine Chancen ließ Patrick Wenig im Anschluss beim 11:6, 11:8, 11:3 seinem Gegner Jörg Hacker. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Jürgen Reimer war dagegen Klaus Heinold, obwohl er alles gegeben hatte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Beim wenig später folgenden 3:1-Erfolg gegen Norbert Schönauer kam Manfred Lubrich nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Marcel Tölle wurden danach Karsten Göhrig indessen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Mit dieser Niederlage liegt Göhrig nun bei einer Einzelbilanz von 15:19 seit Beginn der Spielzeit. Recht kurzen Prozess machte danach indes Patrick Wenig beim 3:0 mit Jürgen Reimer. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und das letzte Einzel hatte für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 6:3. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Klaus Heinold die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Heinold nun bei 26:10, während Hacker bislang 15 Siege und 13 Niederlagen zu verzeichnen hat. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 7:3 zu Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Zell II nun ein Punktekonto von 27:11 Punkten auf, während der TSV 1909 Obernsees vor dem nächsten Spiel, das am 08.03.2024 gegen den ATS Kulmbach 1861 ansteht, 8:28 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Zell II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 09.03.2024 gegen den TTC Rugendorf III.

Statistik:
TSV Zell II

Doppel: Lubrich / Heinold 1:0, Göhrig / Wenig 1:0

Einzel: M. Lubrich 1:1, K. Göhrig 1:1, P. Wenig 2:0, K. Heinold 1:1

TSV 1909 Obersees

Doppel: Tölle / Hacker 0:1, Schönauer / Reimer 0:1

Einzel: N. Schönauer 0:2, M. Tölle 2:0, J. Reimer 1:1, J. Hacker 0:2